

Die Klage

Allgemeine Presseerklärung

April 2019

Moia ist eine 100prozentige Tochter des VW-Konzerns und bietet seit 15.4.2019 einen uber-ähnlichen Fahrdienst an.

Rechtlicher Hintergrund

Personenbeförderung wird in Deutschland durch das Personenbeförderungsgesetz (PBeFG) reguliert. Zweck dieses Gesetzes ist es, den Markt für diese Dienstleistungen zu regulieren, damit dieser Markt funktioniert und zum Wohl der Bevölkerung Mobilität für alle gesichert angeboten werden. Das Gesetz beschreibt dies als „öffentliche Verkehrsinteressen“.

Das Gesetz will, dass Bus-, Taxi- und Mietwagen Unternehmer von ihrer Dienstleistung wirtschaftlich existieren können, gegenseitige Konkurrenz soll nicht ausgeschlossen werden, wird aber reguliert, zum Schutz des Marktes. Zu diesem Zweck gibt es für Taxis den staatlich festgelegten Tarif mit gleichzeitiger Beförderungs- und Betriebspflicht.

Taxis müssen jeden fahren und ausschließlich zum staatlich festgelegten Tarif, damit alle Taxi-Unternehmer gleichen, fairen Bedingungen unterliegen und die Bürger dadurch Mobilität zu einem bezahlbaren Preis bekommen. Und zwar: 24/7/365.

Der Preis-Krieg

Da Dienste wie Moia weder an einen Tarif, noch an Regulierungen gebunden sind, können sie ihre Preise frei bestimmen. Diese Preise unterschreiten den staatlichen Tarif für Taxis bei weitem.

Durch diese niedrigen Preise werden diese Fahrdienste nicht wirtschaftlich betrieben und die Anbieter solche Dienste machen enorme Verluste.

Diese Verluste werden durch noch enormere Gewinne der Konzerne ausgeglichen, die hinter diesen Anbietern stehen (VW), durch staatliche Subventionen (Die Bahn) oder durch Risiko-Kapital von den Finanzmärkten (Uber). Auch MyTaxi - obwohl Vermittler von regulären Taxifahrten - wird durch den Mercedes-Benz-Konzern subventioniert.

Keiner dieser Anbieter muss bisher von den Einnahmen aus ihrem Geschäft zur Personenbeförderung wirtschaftlich existieren.

Der Gesetzgeber spricht im PBeFG von „bezahlbarer Mobilität“ für die Bevölkerung. Bezahlbar bedeutet aber nicht „billig“ und erst recht nicht „Dumping“.

Da diese Fahrdienste von der staatlichen Regulierung befreit sind, gilt für sie nicht „bezahlbar“, sodass sie Dumping und Surge-Pricing

machen können. Dass beides eine dysfunktionale Wirkung auf Märkte hat, ist bekannt. Wird aber ignoriert.

Taxibetriebe haben keinen Sugar-Daddy, der ihnen Verluste ausgleicht. Sie müssen von ihrem Geschäft existieren. So wie jeder Bürger sich vor dem Staat, vertreten durch das Finanzamt, rechtfertigen muss, wenn er durch seine Einnahmen nicht glaubhaft existieren kann.

Die Folge

Das Ziel der Anbieter wie Moia ist es, den kompletten Markt, auf den ihr Angebot ausgerichtet ist, zu übernehmen. Nur dann können die enormen Verluste wieder re-finanziert werden. Sie wollen alle das Google oder Facebook oder Microsoft der Personenbeförderung werden. Und dieses Ziel werden sie erreichen, wenn der Staat es ihnen ermöglicht.

ÖPVN

Auch der klassische ÖPVN wird davon betroffen sein. Ein Angebot wie Moia wird auf lange Sicht auch den ÖPVN kannelalisieren.

Zur Zeit ist der ÖPVN, der mit Bus- und Bahn betrieben wird, in allen Großstätten überlastet und die Betreiber sehen in einem Dienst wie Moia so etwas wie eine Entlastung. Moia nimmt ihnen Kunden ab, die sie mit ihren Kapazitäten in Spitzenzeiten ohnehin nicht bedienen können.

Diese Rechnung ist jedoch ohne den Wirt gemacht. Wer ernsthaft glaubt, ein Konzern investiert Milliarden, um für den staatlichen ÖPVN den Aushilfskellner zu geben, ist naiv.

Moias jetziges Angebot ist nur der Anfang. Es wird weiter entwickelt werden, um neue umfassendere Angebote zu konstruieren und aus dem „Mobilitätsmarkt“ vergleichbare Gewinne zu generieren, wie aus dem Verkauf von Autos.

Einen staatlichen ÖPVN, wie wir ihn kennen, wird es dann nicht geben. Alle unlukrativen Strecken werden dem Staat überlassen und auch der wird dann nicht mehr gewillt und in der Lage sein, diese unlukrativen Strecken so zu betreiben, dass die Bevölkerung in diesen Gebieten noch sinnvoll mobil sein kann. Es wird sich dann nur noch um Pro-Forma-ÖPVN handeln.

Greenwashing

Fahrdienste wie Moia & Co. werben mit Elektromobilität, Umweltschutz und Entlastung des innerstädtischen Verkehrs.

Die gesellschaftliche Diskussion darüber, wie umweltschonend Elektroantriebe wirklich sind, beginnt gerade erst. Fragen, wie der Strom für E-Autos überhaupt erzeugt wird, wie die Rohstoffgewinnung für die Batterien mit der Kinderarbeit im Kongo zu bewerten ist, wie sich die Strompreise für Privathaushalte verändern werden und vieles mehr, sind noch nicht ausdiskutiert.

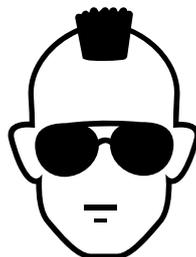
Wie „Grün“ ist der Antrieb für Moia Fahrzeug also wirklich ist?

Entlastung des Verkehrs

Studien aus den USA und Erfahrungen in New York, San Francisco und London beweisen, dass der Verkehr durch solche Anbieter nicht entlastet wird.

Selbst bei den Testfahrten von Moia in Hannover hat sich dies gezeigt. Kunden, die sonst mit dem ÖPNV, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs gewesen wären, nutzten nun Moia. Es waren ausserdem überwiegend Einzelfahrten.

Dieses Phänomen kennt man bereits in NY, SF, London. Privat-PKWs wurden weder durch Moia in Hannover, noch durch Uber irgendwo auf der Welt, weniger.



Links

Alles:

www.dieklage.de

Die Studien:

<https://www.dieklage.de/studien.html>

Einzelfahrten Moia:

<https://www.welt.de/wirtschaft/gruenderszene/article184233304/Moia-im-Test-Mit-dem-Shuttle-Service-einsam-durch-Hannover.html>

Volkswagen nach dem Uber-Prinzip:

[https://www.zeit.de/mobilitaet/2018-07/moia-vw-sammeltaxis-uber-konkurrenz-taxis?](https://www.zeit.de/mobilitaet/2018-07/moia-vw-sammeltaxis-uber-konkurrenz-taxis?utm_content=zeitde_redpost_zon_link_sf&utm_campaign=ref&wt_zmc=sm.int.zonaudev.facebook.ref.zeitde.redpost_zon.link.sf&utm_source=facebook_zonaudev_int&utm_medium=sm&utm_term=facebook_zonaudev_int%22)

[utm_content=zeitde_redpost_zon_link_sf&utm_campaign=ref&wt_zmc=sm.int.zonaudev.facebook.ref.zeitde.redpost_zon.link.sf&utm_source=facebook_zonaudev_int&utm_medium=sm&utm_term=facebook_zonaudev_int%22](https://www.zeit.de/mobilitaet/2018-07/moia-vw-sammeltaxis-uber-konkurrenz-taxis?utm_content=zeitde_redpost_zon_link_sf&utm_campaign=ref&wt_zmc=sm.int.zonaudev.facebook.ref.zeitde.redpost_zon.link.sf&utm_source=facebook_zonaudev_int&utm_medium=sm&utm_term=facebook_zonaudev_int%22)